

# Sitzungsprotokoll

**Gemeinde Lägerdorf**

**Gremium  
Ausschuss für Umweltfragen und Kleingartenwesen**

<b>Tag</b>	<b>Beginn</b>	<b>Ende</b>
<b>10.03.2009</b>	<b>17.30 Uhr</b>	<b>19.30 Uhr</b>

**Ort  
Rathaus, Breitenburger Str. 23  
in Lägerdorf**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

*gez. Streich*  
Vorsitzender

*gez. Kensbock*  
Protokollführerin

## Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung

**des Ausschusses für Umweltfragen und Kleingartenwesen**

**am 10.03.2009, 17.30 Uhr**

<b>Mitglieder:</b>	anwesend	
	ja	nein
LWG Brigitte Hoffmann		<b>X</b>
LWG Erna Haftstein	<b>X</b>	
LWG Karl-Heinz Gülck - <b>stellv. Vors.-</b> (bgl.)		<b>X</b>
SPD Uwe Erickson (bgl.)	<b>X</b>	
SPD Heidi Siebrand-Kossiski	<b>X</b>	
SPD Ingolf Streich - <b>Vorsitzender</b> -	<b>X</b>	
CDU Burkhard Barthel	<b>X</b>	
CDU Ralf Kuklinski (bgl.)	<b>X</b>	
CDU Klaus Hauschildt (bgl.)	<b>X</b>	
<b>Stellv. Mitglieder:</b>		
LWG Brigitte Hoffmann Regine Fritz Hauke Dittmann (bgl.) Rüdiger Haftstein (bgl.)	 <b>X</b> <b>X</b>	
SPD Norbert Voß (bgl.) Manuela Streich Harald Karstens (bgl.) Marc Pollex		
CDU Andreas Bolik Rüdiger Hollm (bgl.) Lars Kitzmann (bgl.)		
<b>Gemeindevertreter:</b>		
Ansgar Dörnte		
Andreas Bolik		
Regine Fritz		
Manuela Streich		
Brigitte Hoffmann		
Christian Droßard		
Horst Jeworek		
Marc Pollex		
Jörg Anders		
Heinrich Sülau - <b>Bürgermeister-</b>	<b>X</b>	
Jürgen Tiedemann		
Sigrid Blendek		
<b>Ferner anwesend:</b> Herr Ossenbrüggen Herr Krohn und Herr Iwanoff von der Fa. Holcim zu TOP 4, Herr Jens Kloppenburg und Herr Sascha Gabriel vom Kleingartenverein zu TOP 7  sowie Frau Kensbock als Protokollführerin		



# Gemeinde Lägerdorf

Partnergemeinde der Stadt Sepopol (Polen)

## Ausschuss für Umweltfragen und Kleingartenwesen

17.02.2009

### EINLADUNG

Zu einer öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umweltfragen und Kleingartenwesen am **Dienstag, dem 10.03.2009 um 17.30 Uhr**, im Rathaus, Breitenburger Straße 23, werden Sie hiermit eingeladen.

### TAGESORDNUNG

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung
4. Aussprache über den 12. Bericht über die Ergebnisse der geotechnischen Überwachung der Grubenerweiterung Heidestraße  
- Zusammenfassung des Berichts liegt bereits allen Ausschussmitgliedern vor -
5. Pflanzstreifen Bergstraße
6. Aufarbeitung der letzten Dorfbegehungen
7. Neufestsetzung des Pachtzinses für die Kleingartenanlage Lägerdorf  
- beigef. Drucks. Nr. 6/2009 -
8. Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“
9. Mitteilungen und Anfragen

**Hinweis zu TOP 5:** Die Ausschussmitglieder werden gebeten, den gesäuberten 1. Abschnitt des Pflanzstreifens in der Bergstraße und den 2. noch nicht gesäuberten Abschnitt **vor** der Sitzung in Augenschein zu nehmen, um ein Meinungsbild „vor Augen“ zu haben.

gez. Streich  
- Vorsitzender -

Sollte ein Ausschussmitglied nicht an der Sitzung teilnehmen können, wird um Weitergabe der Unterlagen an die/den Stellvertreter/in gebeten

Der Ausschussvorsitzende Herr Streich begrüßt die Anwesenden, insbesondere den Bürgermeister Herrn Sülau, die beiden Vertreter des Kleingartenvereines, Herrn Kloppenburg und Herrn Gabriel, die Herren Krohn und Dr. Iwanoff von der Firma Holcim und den Gemeindeglieder Herr Ossenbrüggen.

Der Vorsitzende, Herr Ingolf Streich, verpflichtet das stellvertretende bürgerliche Mitglied  
Hauke Dittmann

durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in sein Amt ein.

Es wird die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses festgestellt.

#### **Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung**

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

#### **Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

#### **Zu Pkt. 3: Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung**

Es gibt keine Anmerkungen zum letzten Ausschussprotokoll.

Herr Streich verweist zu dem Punkt „Baumschau“ auf den Tagesordnungspunkt 6 „Aufarbeitung der letzten Dorfbegehungen“.

#### **Zu Pkt. 4: Aussprache über den 12. Bericht über die Ergebnisse der geotechnischen Überwachung der Grubenerweiterung Heidestraße**

Die Zusammenfassung des Berichtes Nr. 12 zur geotechnischen Untersuchung der Kreidegrube Heidestraße liegt allen Ausschussmitgliedern vor.

Herr Krohn erläutert hierzu den Hintergrund. Der jährliche Untersuchungsbericht ist eine Auflage der Wasserbehörde des Kreises Steinburg zum Planfeststellungsbeschluss vom 14.07.1999 zur Grubenerweiterung Heidestraße.

Ausschussvorsitzender Streich gibt eine kurze Zusammenfassung in seinen Worten wieder.

Dann werden von den Ausschussmitgliedern detaillierte Fragen zu dem Bericht gestellt, die von Dr. Iwanoff beantwortet und erläutert werden.

Der Bericht wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Vorsitzender Streich bedankt sich bei Herrn Krohn und Dr. Iwanoff für die Ausführungen und fragt an, ob der Umweltausschuss in nächster Zeit eine Grubenbesichtigung vornehmen könne.

Herr Krohn bejaht dies und schlägt vor, einen Termin im Mai / Juni 2009 zu vereinbaren, da trockenes Wetter für eine Grubenbesichtigung Voraussetzung ist.

Es sind alle Anwesenden mit diesem Vorschlag einverstanden. Bürgermeister Sülau regt an, alle Gemeindevertreter hierzu einzuladen. Initiator wird jedoch der Umweltausschuss sein.

Der Ausschussvorsitzende Streich wird sich bezüglich einer Terminvereinbarung mit Herrn Krohn in Verbindung setzen.

Herr Streich bedankt sich nochmals für die Ausführungen. Um 18.18 Uhr verlassen Herr Krohn und Dr. Iwanoff die Sitzung.

### **Zu Pkt. 5: Pflanzstreifen Bergstraße**

Der Ausschussvorsitzende bemängelt, dass der 1. Abschnitt des Pflanzstreifens Bergstraße (Ecke Norderstraße bis zur Einmündung Mühlenstraße) auf Anweisung des Bürgermeisters gerodet wurde, ohne den Umweltausschuss zu beteiligen.

Er weist darauf hin, dass in Zukunft sämtliche Maßnahmen vom Umweltausschuss vor deren Umsetzung zu prüfen sind und die Fachlichkeit grundsätzlich dem Umweltausschuss obliegt.

Bürgermeister Sülau erklärt, dass durch den Wildkräuterbewuchs die Pflege durch die Gemeindearbeiter sehr pflegeintensiv war. Außerdem wies die Hecke bereits große Löcher auf. Das Gesamtbild sah nicht mehr schön aus. Sein Anliegen ist es, ein einheitliches Straßenbild zu schaffen.

Es sind bezüglich des Pflanzstreifens Bergstraße nunmehr folgende Punkte zu klären:

- 1) Was soll mit der abgeholzten Fläche (1. Abschnitt) geschehen?
- 2) Was soll mit dem 2. Abschnitt (Ecke Mühlenstraße bis zur Einmündung Breitenburger Straße) geschehen?

Es schließt sich eine rege Diskussion an.

Bürgermeister Sülau schlägt vor, auf beiden Abschnitten Rasen zu säen oder Pflanzbeete einzurichten. Frau Fritz gibt zu bedenken, dass eine weitere Rasenfläche im Dorf ein weiteres „Hundeklo“ bedeuten würde.

Herr Dittmann schlägt vor, anstatt Rasen lieber Bodendecker zu pflanzen. Es gäbe kein Unkraut und wäre für Hunde schlechter zugänglich.

Herr Hauschildt ist weder für Pflanzbeete (intensiver Pflegebedarf, unter anderem auch Gefahr des Wildkräuterbewuchses), noch für Bodendecker.

Er schlägt vor, auf dem 1. Abschnitt eine Rasenfläche mit 2 – 4 Rotdornbäumen herzurichten. Auf dem 2. Abschnitt sollte seiner Meinung die Hecke bleiben.

Herr Streich schlägt vor, die Beete mit einem Teil der Stauden von der „Schweinerennbahn“ zu bepflanzen.

Herr Barthel schlägt eine einheitliche Rasenfläche mit Pflanzung von Zwiebelblumen (z.B. Krokusse) vor, die seiner Meinung wenig Arbeit bedeutet.

Es werden folgende Beschlussvorschläge beantragt:

1. Der 1. Abschnitt wird mit einer Rasenfläche, 2 – 4 Rotdornbäumen und Zwiebelblumen angelegt.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

2. Bei dem 2. Abschnitt wird die Hecke entfernt und Rasen gesät.

**Abstimmungsergebnis:** 2 Ja-Stimmen  
7 Nein-Stimmen.

Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

Es wird der Antrag gestellt, den 2. Abschnitt mit dem jetzigen Unterwuchs erstmal so zu belassen.

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen.**

Damit ist dieser Antrag angenommen.

**Zu Pkt. 6: Aufarbeitung der letzten Dorfbegehungen**

Gemeindearbeiter Ossenbrüggen erläutert anhand des Ausschussprotokolls vom 30.09.2008 unter dem Tagesordnungspunkt 4 – Baumschau – die vorgenommenen Pflegemaßnahmen.

Folgende Punkte sind noch nicht erledigt bzw. es gibt Sachstandserläuterungen:

Freibad

Müllhaufen am Tor beim Technikraum:

Es wurde angeregt, den Müllhaufen (Gartenabfälle, Rasenschnitt usw.) während der Badesaison durch einen Flechtzaun zu verdecken.

Zander'sche Koppel

- Spielplatz:  
Laut Herrn Ossenbrüggen werden die Findlinge demnächst von der Fa. Holcim angeliefert.
- Zander'sche Koppel / Waldrand:  
Die Gemeindearbeiter haben eine Auslichtung der am Waldrand stehenden Bäume vorgenommen. Herr Streich berichtet, dass sich die Anwohner lobend über die Arbeiten und das Ergebnis geäußert haben.

Schippenbeiler Platz

Birken zum Grundstück Alte Schulstraße 11:

Der Grundstückseigentümer hat 3 Birken gefällt. 2 Birken stehen jetzt noch. Diese dürfen lt. Rücksprache mit der UNB, Herrn Gnärig, erst im nächsten Jahr gefällt werden. Die Ausgleichspflanzung steht noch aus.

Unter den Linden

Herr Streich berichtet, dass die Anwohner in der Straße „Unter den Linden“ nicht mit dem vorgenommenen Formschnitt zufrieden sind. Es hat sich nichts an der Beschattungssituation geändert. Es wurde von den Anwohnern erneut der Antrag an den Ausschussvorsitzenden herangetragen, bei den Linden einen kompletten Höhenschnitt vorzunehmen.

Herr Hauschildt berichtet hierzu, dass er sich nach der letzten Baumschau die Lindenallee zusammen mit dem Gärtner Herrn Götsche angesehen hat. Sie waren beide zu dem Ergebnis gekommen, dass es kein schönes Bild abgeben würde, einen kompletten Kronenschnitt vorzunehmen. Bei der nächsten Baumschau im Herbst muss hierüber erneut beraten werden.

Buche am ehemaligen Rathaus

Herr Hauschildt lobt die durchgeführten Ausholzungsarbeiten an der Buche durch die Gemeindearbeiter.

Haus am Kamp – Fichte:

Auf der freien Fläche, auf der vorher die kranke Fichte stand, sind Bodendecker gepflanzt worden.

Birken zur Fehrsstraße am Sportplatz Schule:

Es ist ein Pflegeschnitt vorgenommen worden.

Gemeindearbeiter Ossenbrüggen möchte die Bäume entfernen, da sie bereits in den Zaun wachsen. Der Umweltausschuss wird sich die Birken bei der nächsten Baumschau im Herbst 2009 erneut ansehen und dann weiter hierüber beraten.

#### Buchen an der Schule zum Grundstück Steinkamp 15:

Der Eigentümer des Grundstückes hat sich an Herrn Hauschildt gewandt. Herr Hauschildt hat ihm die Auskunft gegeben, dass die Bäume erstmal noch stehen bleiben sollen. Über dieses Thema ist in einer der nächsten Umweltausschusssitzungen erneut zu beraten.

#### Fräsarbeiten Stubben im Freibad und „Am Jahnplatz“:

Gemeindearbeiter Ossenbrüggen berichtet, dass die Stubben im Freibad und in der Straße „Am Jahnplatz“ gefräst werden müssen, da hierdurch Unfallgefahr besteht. Im laufenden Haushaltsjahr stehen jedoch nicht mehr genügend Haushaltsmittel zur Verfügung. Daher sind im Haushaltsjahr 2010 genügend Mittel für diese Maßnahme einzuplanen.

Ausschussvorsitzender Herr Streich bedankt sich bei Herrn Ossenbrüggen für die Ausführungen und lobt die ausgezeichnete Arbeit der Gemeindearbeiter.

### **Zu Pkt. 7: Neufestsetzung des Pachtzinses für die Kleingartenanlage Lägerdorf**

Es liegt allen Ausschussmitgliedern die Drucksache Nr. 6/2009 vor.

Ausschussvorsitzender Streich gibt zu bedenken, dass seit dem 01.01.2000 keine Erhöhung des Pachtzinses mehr vorgenommen wurde.

Das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Steinburg fordert seit Jahren, dass die Gemeinde alle Einnahmen ausschöpfen soll. Auch der Pachtzins der Kleingartenanlage sollte aus Sicht des Gemeindeprüfungsamtes entsprechend erhöht werden. Daher hatte er vor der Sitzung alle Fraktionen gebeten, sich hierüber Gedanken zu machen.

Frau Fritz wundert sich bei der Vergleichsaufstellung der anderen Kommunen, dass nur Kleingartenanlagen in Städten aufgeführt wurden. Sie bittet darum, nachträglich die Höhe des Pachtzinses für die Kleingartenanlage in Horst zu erfragen, die ihrer Meinung vergleichbar mit der Kleingartenanlage in Lägerdorf ist.

*Anmerkung der Verwaltung: Das Amt Horst/Herzhorn hat keine gemeindeeigenen Kleingartenanlagen im Amtsbereich.*

Frau Siebrandt-Kossiski fragt an, wie viele Parzellen zurzeit besetzt sind.

Herr Kloppenburg als Vertreter des Kleingartenvereines berichtet, dass von ca. 80 vorhandenen Parzellen ca. 10 Parzellen leer stehen.

Er gibt zu der vorgeschlagenen Erhöhung um 0,03 €/m<sup>2</sup> rückwirkend zum 01.01.2009 zu bedenken, dass der Kleingartenverein bei einer rückwirkenden Erhöhung in diesem Jahr ca. 1.000,00 € mehr an Pacht zu zahlen hätte. In diesem Jahr könnte der Verein diese große Summe nicht tragen, da der Kleingartenverein keine Überschüsse erwirtschaften darf und daher über keine Rücklagen verfügt. Er bittet darum, dass die Erhöhung aufgeteilt wird, und zwar im Jahr 2009 eine Erhöhung des Pachtzinses um 0,015 €/m<sup>2</sup> und im Jahr 2010 nochmals um 0,015 €/m<sup>2</sup>.

Es wird folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss für Umweltfragen und Kleingartenwesen empfiehlt der Gemeindevertretung, den Beschluss zu fassen, den Pachtzins für die Kleingartenanlage in Lägerdorf für das Jahr 2009 rückwirkend um 0,015 €/m<sup>2</sup> und für das Jahr 2010 nochmals um 0,015 €/m<sup>2</sup> zu erhöhen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Zu Pkt. 8: Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ am 28.03.2009**

Ausschussvorsitzender Streich verteilt die Aufstellung über die angeschriebenen Vereine und Organisationen mit den Rückmeldungen an alle Ausschussmitglieder.

Er ist enttäuscht, dass einige Gruppierungen sich gar nicht gemeldet haben, weil er die ungefähre Anzahl der Personen für die Versorgung benötigt. Es werden zwar Anträge auf Förderungen/ Bezuschussungen etwaiger Details von unterschiedlichen Gruppierungen an die Gemeinde gerichtet, wenn aber **einmal im Jahr** zu einem guten Zweck auch deren Hilfe oder Unterstützung erbeten wird, ist die Resonanz leider gering oder gar nicht festzustellen!

Frau Fritz erklärt, dass sich der Förderverein Schule nicht gemeldet hat, weil sie sich zur Schule zugehörig sehen, und weil es sich um die gleichen Personen handelt.

Zum Kindergarten Regenbogen berichtet sie, dass die Kinder bereits am Freitag rund um die Schule Müll sammeln werden.

Herr Kloppenburg meldet für den Kleingartenverein 6 Personen an.

Frau Siebrandt-Kossiski fragt an, ob die Kosten für die Verpflegung (ca. 100,00 €) aus dem Haushalt beglichen werden können. In den letzten Jahren haben sich die Parteien die Kosten hierfür geteilt.

*Anmerkung der Verwaltung: Unter der Haushaltsstelle 3610/5110 –Naturschutz und Landschaftspflege- stehen genügend Haushaltsmittel zur Verfügung. Daraus könnten die Kosten für die Verköstigung bezahlt werden.*

Herr Streich bittet den Bürgermeister und die Verwaltung, den Gemeinschaftsraum des „Haus am Kamp“ kostenlos zur Verfügung zu stellen.

*Anmerkung der Verwaltung: Der Gemeinschaftsraum wurde für die Aktion „Schleswig-Holstein reserviert.*

Herr Streich wird die Einteilung in Straßenbereiche vornehmen.

Stand der Anmeldungen bis zum 10.03.2009: 32 Erwachsene und ca. 75 Kinder

## **Zu Pkt. 9: Mitteilungen und Anfragen**

- Frau Fritz spricht noch mal das Thema „Hundeklo“ an. Sie möchte wissen, ob Hundebesitzer von der Gemeinde verpflichtet werden können, den Hundekot ihrer Hunde zu entfernen bzw. ob es Regelungen hierzu gibt. Außerdem wird das Ordnungsamt gebeten, einen Appell / Aufruf an alle Hundebesitzer im „Steinburg-Magazin“ zu veröffentlichen.
- Frau Fritz fragt im Namen der Montags-Senioren-Turner nach dem Sachstand bezüglich der defekten Lüftungsanlage in der Turnhalle. Bürgermeister Sülau berichtet, dass es sich um einen Einstellungsfehler handelt. Dieser Mangel wird aber zeitnah behoben.
- Frau Siebrandt-Kossiski berichtet, dass eine Straßenlaterne in der Straße „Am Ringofen“/Ecke „Grüner Weg“ defekt ist. Herr Ossenbrüggen erläutert hierzu, dass er bereits mehrfach versucht hat, das Leuchtmittel auszutauschen und jedes Mal gab es dann einen Kurzschluss. Er wird daher den gesamten Leuchtkopf austauschen.
- Herr Streich berichtet von einer Anfrage eines Bürgers an seine Person bezüglich etwaiger Kontaminationen des Grubenwassers aus dem Bereich der Englischen Grube durch Altlasten, Munitionsrückstände oder dergleichen. Daraufhin wurde über das Amt Breitenburg bei der Wasserbehörde des Kreises Steinburg nachgefragt. Es werden regelmäßige Beprobungen von der Wasserbehörde gefordert, jedoch nur in Bezug auf die Wasserbeschaffenheit. Eine Ableitung, Beprobung oder Sonstiges bezüglich der Englischen Grube findet nicht statt.

- Vorsitzender Streich gibt vorab einen Überblick über die anstehenden Maßnahmen bzw. Besichtigungen während der nächsten Begehung/Baumschau im Herbst 2009:
  - 1) Bäume am Schulgelände zum Grundstück „Steinkamp 15“
  - 2) Birken Sportplatz/Fehrsstraße
  - 3) Lindenallee in der Straße „Unter den Linden“
  - 4) Birken von der Mühlenstraße rechts in die Bergstraße bis zur Norderstraße (entlang des Kirchengrundstückes) – **Herr Streich bittet die Ausschussmitglieder um Beobachtung der Birken im Frühjahr und Sommer, damit dann bei der nächsten Baumschau eine Entscheidung getroffen werden kann.**
  - 5) Birken in der Münsterdorfer Straße (Fußgängerweg von der Stiftstraße bis zum Steinkamp)
  
- Als Schlusswort **bittet** Herr Streich nochmals, dass der Umweltausschuss in Zukunft bei allen anstehenden Pflegemaßnahmen und sonstigen umweltbezogenen Angelegenheiten einbezogen wird.